Landkreis Uelzen

Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Planung, Hoch- und Straßenbau der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung: Mittwoch, 17.06.2020

Raum, Ort: Lessing-Gymnasium, Sporthalle, Ripdorfer Str. 47, 29525 Uelzen

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Einwohnerfragestunde

4 Feststellung der Tagesordnung

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 26.02.2020

6 Finanzierung des Radwegebaus an Kreisstraßen ab 2021
Vorlage: VO/2020/005

7 Neubau des Kreishauses; Sachstandsbericht

8 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

9 Anfragen

10 Einwohnerfragestunde

11 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Ziplys, Kurt	SPD
KTA Jordan, Markus	GRÜNE
KTA Beecken, Uwe	UWG
KTA Cordes, Hans-Jürgen	CDU
KTA Dobslaw, Andreas	SPD
KTA Fabel, Rainer	FDP
KTA Staßar, Edgar	CDU

Verwaltung

LBD Linke, Tobias	Dez. III
KA Widling, Marcus	Amt 63
Hinrichs, Axel	Amt 70
KAR Lotz_GM, Stefanie	Amt 70

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Hampel, Armin-Paulus	AfD	entschuldigt
KTA Mocek, Christian	CDU	abwesend

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

---

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

3 . Einwohnerfragestunde

Herr Arends, der stellvertretende Bürgermeister der Gemeinde Soltendieck fragt nach in Bezug auf die Stelle des Radweges Drohe – Soltendieck an der K 29 in der Prioritätenliste des Radwegebaus. In der Bewertung seien einige Sachen nicht oder falsch berücksichtigt worden, die bei korrekter Berücksichtigung zu einem höheren Ranking führen würden.
Ltd. Baudirektor Linke verweist auf den Beschluss dieser Reihenfolge am 12.11.2019. Es sei zudem kein Erfordernis zu erkennen, die Liste in Frage zu stellen. Diese sei nach messbaren Kriterien durch einen externen Gutachter abgeleitet worden. Hierzu seinen u.a. auch die Wegebeziehungen in der Örtlichkeit in Augenschein genommen worden. Allerdings sei vorgesehen, die Prioritätenliste zu gegebener Zeit zu evaluieren und auf Aktualität der Eingangsgrößen zu überprüfen.

Herr Schimmack, Ratsherr aus Suderburg, bittet um Mitteilung, wann das Radwegekonzept (Textteil) veröffentlicht wird. Amtsleiterin Frau Lotz antwortet, dass der letzte Stand des beauftragten Planungsbüros auf eine letzte Durchsicht durch sie wartet. Danach sei eine Veröffentlichung der textlichen Erläuterungen zur eigentlichen Prioritätenliste vorgesehen.

---

4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

---

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 26.02.2020

Beschluss:

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

---

6 . Finanzierung des Radwegebaus an Kreisstraßen ab 2021
Vorlage: VO/2020/005

LBD Linke trägt die Vorlage vor, die auch so am 11.06.2020 den Hauptverwaltungsbeamten vorgestellt wurde.

Auf Nachfrage von KTA Jordan werden die Änderungen zur bisherigen Finanzierung nochmals erläutert. KTA Dobslaw gibt zu bedenken, dass die meisten Gemeinden aufgrund ihrer finanziellen Lage die Eigenanteile nicht werden tragen können. Er regt in diesem Zusammenhang verschiedentliche Konzepte an. Man könne vorerst die Radwege vorziehen, bei denen die Gemeinden finanzstark genug sind. Oder man beschließe, dass der Landkreis die Gesamtkosten trägt.

Frau Lotz ergänzt, dass die erste Radwegplanung für 2021 vorgesehen sei. Bis dahin werden Grunderneuerungen an bestehenden Radwegen durchgeführt. Die bereitgestellten Mittel werden verwendet.

Auf die Frage nach möglichen Fördermitteln verweist LBD Linke auf die GVFG-Mittel in Höhe von zurzeit 65 %. Förderungen aus Klimaschutzprogrammen fielen im Regelfall geringer aus.

In der allgemeinen Erörterung wird auch erwogen, dass der Landkreis die Eigenmittel der Gemeinde nur vorfinanziere. Die Wichtigkeit des Radwegebaus wird betont. Auch wird auf Gerechtigkeit gepocht, entweder alle Gemeinden zahlen oder keine. KTA Dobslaw schlägt zur Finanzierung vor, die Kreisumlage für alle Gemeinden zweckgebunden zu erhöhen und fragt in diesem Zusammenhang nach dem Wert eines Kreisumlagepunktes. LBD Linke erwidert hierzu, dass dieses verlässlich erst zu den Haushaltsberatungen möglich sei und verweist im Übrigen hilfsweise auf die Vergleichsgröße der letztjährigen Haushaltsberatungen.

KTA Fabel beantragt die Rückverweisung in die Fraktionen, wo nochmals beraten werden soll. KTA Ziplys schlägt vor, die Beschlussfassung auf die erste Sitzung nach der Sommerpause zu verschieben.

Es wird einstimmig beschlossen, die weitere Beratung zunächst zurückzustellen.

---

7 . Neubau des Kreishauses; Sachstandsbericht

Dezernent Linke berichtet zum Fortschreiten der Baumaßnahme. Seit April laufen Arbeiten zum Bodenaushub, der Abtransport erfolgte ins Entsorgungszentrum Borg. Es wurde bereits mit den ersten Betonfundamenten begonnen. Bisher zeige sich mit der beauftragten Firma ein reibungsloser Ablauf. Die Arbeiten lägen bislang im Zeitplan. Zurzeit könne man den Baufortschritt von außen gut beobachten; nach Abstimmung mit der Baufirma und unter Be-

achtung der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen sei auch eine Besichtigung durch den Ausschuss planbar. Im Augenblick sei hier jedoch wenig Bemerkenswertes zu sehen. Parallel zu den Bauarbeiten werden aktuell weitere Details zur Ausgestaltung von Rechenzentrum und Einsatzleitstelle ausgearbeitet, ebenso wie Möblierungsfragen geklärt.

---

8 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

Amtsleiterin Frau Lotz gibt zur Kenntnis, dass die Grunderneuerung des Radweges an der K 22 von Klein Bünstorf nach Bad Bevensen begonnen habe.
Die Ortsdurchfahrt Steddorf im Verlauf der K 20 sei fertiggestellt. Diese Sanierung war im Wesentlichen eine Dorferneuerungsmaßnahme der Gemeinde, an der der Landkreis nur mitbeteiligt war.
Ähnlich verhält es bei der OD Varendorf im Verlauf der K 20, für die auch Dorferneuerungsmittel beantragt wurden. Die dort abzweigende K 49 Richtung Addenstorf finanziert der Landkreis selbst.
Eine weitere Radweg-Grunderneuerung wurde in die Wege geleitet: an der K 3 zwischen Molzen und Masendorf wurde erfolgreich mit den zwei Anliegern über Grunderwerb für eine Verbreiterung verhandelt.

---

9 . Anfragen

KTA Fabel teilt mit, dass in Nestau aus Dorferneuerungsmitteln alle Hofeinfahrten neu gepflastert werden. Die Fahrbahn bleibe- wie besprochen – unverändert.

KTA Beecken erkundigt sich nach dem Baufortschritt bei der Sanierung der Turnhalle Ebstorf. LBD Linke berichtet, dass die Maßnahme komplexer und umfangreicher als angenommen sei. Daher hätten sich sowohl die technische Planung, als auch in der Konsequenz die tatsächlichen Arbeiten verzögert, was dazu führt, dass sich die Maßnahme nach aktuellen Stand in das 1. Quartal 2021 hinziehen wird.

KTA Ziplys bittet um aktuelle Informationen zum Flugplatz Uelzen in Barnsen in Sachen der Thematik Gleisschotteruntersuchungen. LBD Linke führt hierzu aus, dass der zugehörige Antrag der FDP-Fraktion in den Umweltausschuss verwiesen worden sei und dort im Weiteren – planmäßig Anfang September d.J. – beraten werden solle. Ursprünglich sei dies für den Umweltausschuss im Juni vorgesehen gewesen, allerdings hat sich die hierfür angeforderte Stellungnahme des Gewässerkundlichen Landesdienstes verzögert.

---

10 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

11 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

KTA Kurt Ziplys
Vorsitz

i.V. T. Linke
Landrat

S. Lotz
Protokollführung